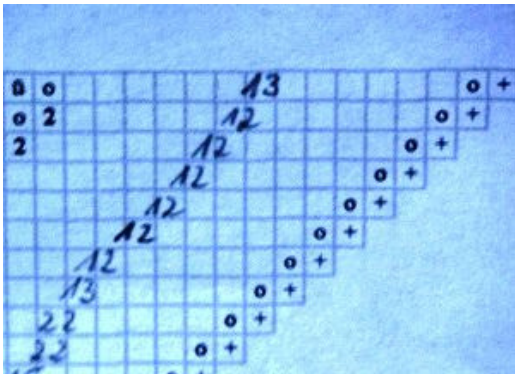


Kleine Tricks und Tipps

1. leere Kästchen zählen

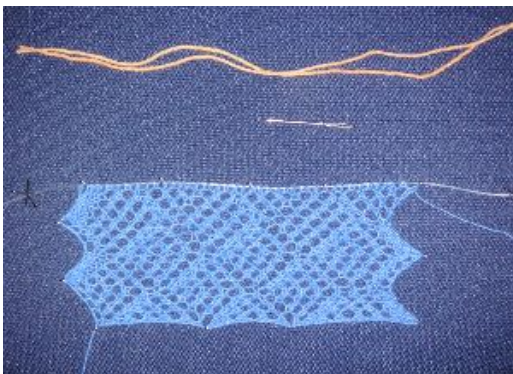


Die leeren Kästchen in der Strickschrift sind immer rechte Maschen.

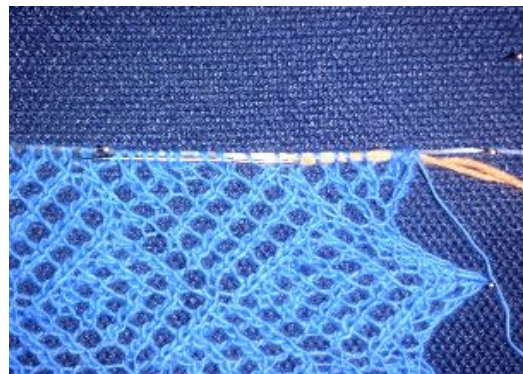
Wenn Ihr Euch vor dem Stricken die Mühe macht und die leeren Kästchen zählt, die aufeinander folgen, braucht Ihr das während des Strickens nicht zu tun und verzählt Euch somit auch nicht.

2. Rettungsfaden

Ein Rettungsfaden oder Rettungsline empfehle ich Euch, wenn Ihr Euch unsicher seid beim Muster oder nicht ständig von vorn anfangen wollt, da das Zurückstricken nicht klappt, wenn sich mal ein Fehler eingeschlichen hat.



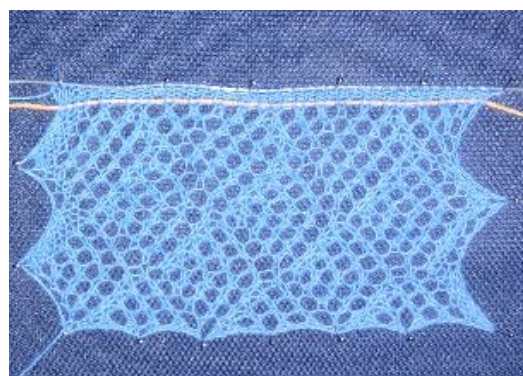
Ihr braucht: Euer Strickwerk, einen Kontrastfaden und eine (Stopf-)Nadel.



Fädelt mit der Nadel den Kontrastfaden durch die Maschen, die auf dem Seil liegen.



Der Rettungsfaden ist nun komplett durchgefädelt und ihr könnt weiterstricken.



Wenn Ihr den Rettungsfaden nicht braucht, könnt Ihr ihn ohne Probleme rausziehen.

Wenn nun ein Fehler im Muster sein sollte, zieht Ihr die Stricknadeln raus und ribbelt. Am Rettungsfaden ist automatisch Schluss und Ihr könnt die Maschen wieder auf die Nadeln auffädeln.

Ich empfehle Euch, dies regelmäßig zu tun.

Es ist übrigens ein ungeschriebenes Gesetz, dass man (meistens) keine Fehler macht, wenn man einen Rettungsfaden eingezogen hat.